

er von seinen Thessalonicern einen Wachsthum in der Liebe des Nächsten und in der Gutthätigkeit, welches v. 9. und 10. capit. 4. dieser Epistel an die Thessalonicer bezeugen.

(2) Wie sie völliger werden sollen? solches wurde nach Anweisung des Worts *περιττεύω* bezeuget

[β] zweyte Ermahnung: daß die Thessalonicer darnach ringen sollten/ daß sie stille seyn

(1) Worinne diese stille bestehen solle? sollten

(a) stille seyn was fremde Handel anlanget und sich derselben enthalten.

(b) sollten stille seyn und abstehen von unnöthigen Nahrungs Sorgen.

(c) sollten stille seyn in Creuz und Leiden durch Ringen, ringet darnach

(2) wie man zu dieser Stille gelangen könne?

Hierauf wurde die Application auf die Zuhörer gemacht, die Salsburgischen Emigranten wurden zuerst als Glaubens-Brüder erinnert.

1. Daß sie auch völliger werden möchten, fürnemlich

[α] In der Erkenntniß Jesu Christi: Es wurde ihnen dabey vorgehalten, wie sie um Jesu willen ihr Vaterland und alles verlassen, so sollten sie Jesum noch allezeit ihr Ziel seyn lassen.

Man zeigte auch, daß wann sie Jesum seinem Wesen, Natur, Eigenschafften und Verdienste nach heilsahmlich erkannten, es ihnen auch an Erkenntniß der übrigen Artickel unsers Glaubens nicht fehlen würde, fürnemlich was die Lehre von Gott, von der Sünde, von der Rechtfertigung und von der Nachfolge Jesu betreffe, denn dieses sey alles mit der wahren Erkenntniß von Jesu verbunden.

[β] Sollten sie völliger werden in der Bekenntniß Jesu Christi, sollten allezeit bereit seyn zur Verantwortung 1. Petri 3, 15. Sollten Jesum bis in den Tod mit Herz und Mund, auch in einem heiligen Leben und Wandel bekennen. Dieweil denen die bis in den Tod getreu, mus die Krone des Lebens gegeben werden, Apoc. 2, 10. Es wurden ihnen dabey gezeiget

[γ] die Mittel wodurch sie zu diesen gedoppelten Wachsthum gelangen könnten

Das erste war: Gottes Wort/ dieses sollten sie fleißig lesen und hören, weil sie nunmehr in einem Lande wären, in welchem